

# Rümlang ringt Bassersdorf nieder

**FUSSBALL** Rümlang schlug Bassersdorf im Unterländer Derby zu Hause 4:1. Damit stecken nun beide Klubs im allerdings noch nicht tiefen Abstiegsumpf der Gruppe 2 der regionalen 2. Liga.

Das letzte Mal, als Rümlang und Bassersdorf aufeinandertrafen, war es gleich der Cupfinal des Fussballverbandes der Region Zürich. Am 25. Juni 2016 wars. 690 Zuschauer waren im Stighag in Kloten zugegen, als der damalige Drittligist Rümlang im Penaltyschiessen Bassersdorf schlug.

Gestern Sonntagvormittag fanden sich 190 Zuschauer im Rümlanger Heuel ein. Die Anwesenden sahen sofort einen Gastgeber, der auf Teufel komm raus den Führungstreffer suchte. Das Team von Trainer Michele Digeronimo kam in den ersten Spielminuten gleich dreimal gefährlich im Bassersdorfer Strafraum zum Abschluss. «Wir konnten unsere Verunsicherung nicht verbergen. Schon in den ersten zehn Minuten nicht. Da sind uns sogar kapitale Fehler passiert», berichtete nach Spielschluss Bassersdorfs Trainer Marco Tanner. Nach einer Viertelstunde konnte Rümlang sein hohes Tempo nicht mehr aufrechterhalten. Die Partie verflachte und verlief ausgeglichen. In der 21. Minute aber setzte sich Rümlangs Patrick Meier auf der rechten Seite durch, und Sebastian Bradford verwertete die Hereingabe zur 1:0-Führung.

## Bassersdorf ersatzgeschwächt

Gast Bassersdorf, das auf die vier Leistungsträger Gino Zambelli (Oberschenkelprellung), Yves Oehri (Adduktorenentzündung), Marvin Baumgartner (Beruf) sowie Patrick Schmid (Bänderriss) verzichten musste, zeigte nach dem Rückstand gute Angriffsauslösungen. In der 28. Minute flog eine scharfe Bassersdorfer Flanke dem Rümlanger Verteidiger Skodran Nuredini in dessen Strafraum an die Hände – die Pfeife des Refs blieb stumm. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff droch der Rümlanger Bryan Sleiman den Ball an den Aussenpfosten.

Nach der Pause blieb eine gewaltige Bassersdorfer Reaktion auf den 0:1-Rückstand aus. Es war im Gegenteil der erst 19-jährige Sleiman, der in der 55. Minute nach einem Traumpass von Arbnor Bekiri auf 2:0 erhöhte. Bassersdorf war nach dem 0:2



**Mit voller Kraft voran:** Peter Mathys (links), der vor vier Tagen seinen 39. Geburtstag gefeiert hat, und seine Rümlanger Teamkollegen verhindern mit generösem Einsatz, hier gegen Bassersdorfs Severino Zambelli, dass die Gäste ihr gefährliches Passspiel aufziehen können.

Leo Wyden

bemüht, aber nicht zwingend genug. «Die Einstellung der Spieler stimmt, aber das Durchsetzungsvermögen auf dem Platz war nicht so, wie wir es wollen», meinte Bassersdorfs Trainer Tanner weiter. In der 85. Minute schoss Marc Tinner den 2:1-Anschluss-

treffer. Aber Bradford (87. Minute) zum 3:1 und Sleiman (94. zum 4:1) erstickten sofort die Bassersdorfer Hoffnungen im Keim.

## Kurt Vogels wichtige Worte

Rümlangs Verteidiger und Captain Roger Scholz, der sich trotz

Achillessehnschmerzen und Bauchmuskelpunkten einmal mehr fürs Team aufgeopfert hat, analysierte: «Es war schon das neunte Meisterschaftsspiel, und wir konnten das zweite Mal in Führung gehen. Das gab uns wohl Selbstvertrauen.» Geholfen ha-

ben auch die Appelle von Vereinspräsident Kurt Vogel: «In der 3. Liga haben wir meist gewonnen, und wir konnten beliebig ein- und auswechseln. Dies ist nun anders. In der 2. Liga weht ein rauere Wind – wir gewöhnen uns daran.» Markus Wyss

## Resultate

### FUSSBALL

**FRAUEN, NLB**  
5. Runde: Schlieren – Femina Kickers Worb 1:1. Kloten – FC St. Gallen-Staad 0:0. Therwil – Amriswil 0:0. Aire-le-Lignon – FC Zürich Frauen U21 0:1. Servette FC Chênois Féminin – Derendingen Solothurn 0:1. Frauenteam Thun Berner Oberland – Walperswil 1:2.

1. Kickers Worb	5	4	1	0	9	2	13
2. St. Gallen-Staad	5	3	2	0	11	6	11
3. Servette/Chênois	5	2	2	1	12	7	8
4. FC Zürich U21	5	2	1	2	14	7	7
5. Therwil	5	2	1	2	7	5	7
6. Derendingen Soloth.	5	2	1	2	9	11	7
7. Schlieren	5	1	3	1	11	10	6
8. Aire-le-Lignon	5	2	0	3	9	8	6
9. Walperswil	5	2	0	3	3	9	6
10. Thun BE Oberland	5	1	2	2	4	6	5
11. Amriswil	5	1	1	3	6	18	4
12. Kloten	5	0	2	3	4	10	2

**Nächste Spiele. Am Freitag, 27. Oktober:** Amriswil – St. Gallen-Staad. – **Am Samstag, 28. Oktober:** Derendingen-S. – Kloten (18.00). Worb – Aire-le-Lignon, Walperswil – Servette/Chênois, Therwil – Schlieren. – **Am Sonntag, 29. Oktober:** FC Zürich U21 – Thun B.-Oberland.

**Kloten – St. Gallen-Staad 0:0**  
Stighag. – 75 Zuschauer. – SR Bektas Evsin. – **Kloten:** Furrer, Bucher, Russo, Bodenmann, Zengaffinen, F. Moscon; Bärtsch, Suter, Amato, Beer, Baker.

## Klotenerinnen überraschen

**FUSSBALL** In der NLB der Frauen hat Schlusslicht Kloten in der 5. Runde mit einem 0:0 im Heimspiel gegen St. Gallen-Staad den zweiten Punkt geholt.

Trainer Peter Wartmann freute sich über das überraschende Remis gegen den Tabellenzweiten: «Taktisch, läuferisch und kämpferisch war das eine der besten Leistungen, seit ich in Kloten Trainer bin.» Seine Spielerinnen hätten den Gästen das Leben schwer gemacht. «Wir sind sehr kompakt gestanden und haben unseren Abwehrblock immer schnell zur Seite verschoben, wenn sie es über aussen versucht haben.» Um ein Haar hätte es gar zum Sieg gereicht, tauchte doch Nadine Baker um die 70. Minute herum zweimal allein vor dem gegnerischen Tor auf. Ihre Abschlüsse verpassten das Ziel aber um wenige Zentimeter. *pew*

## Regensdorfer unterliegen

**FUSSBALL** In der Gruppe 1 der regionalen 2. Liga hat Regensdorf Heimspiel gegen Männedorf 0:1 verloren und ist damit in der Tabelle auf den 7. Platz zurückgefallen.

Assistenztrainer Leys Francisque junior stufte die Niederlage als «unglücklich und unnötig» ein. Der Grund: «Wir haben so viele Chancen vergeben, unglücklich. Wenn wir nur schon die Hälfte davon genutzt hätten, hätten wir das Spiel 3:1 oder 4:1 gewonnen.» Allerdings räumte er auch ein, dass die Furttaler nicht entschlossen genug den Abschluss gesucht und überhaupt viele falsche Entscheidungen auf dem Feld getroffen hätten. So gelang es ihnen nicht, den frühen Rückstand (14. Minute), an dessen Anfang eine Unkonzentriertheit in der eigenen Abwehr stand, wenigstens auszugleichen. *pew*

## Rafzerfelder wehren sich

**FUSSBALL** In der Gruppe 2 der regionalen 2. Liga hat Aufsteiger Rafzerfeld beim bis dato punktgleichen Oerlikon/Polizei in einer spektakulären Partie 4:6 verloren.

Dabei zeigten die Gäste einmal mehr ihre grosse Stärke: Rückschläge wegzustecken und nie aufzugeben. So glichen die Spieler von Trainer Marcos Rey den anfänglichen 0:1-Rückstand (10.) ebenso aus wie das zwischenzeitliche 1:3. Dass die Rafzerfelder nach Luis Antonio Difonzo Treffern zum 3:3-Ausgleich (60.) noch drei Gegentore kassierten, lag gemäss Rey nicht etwa daran, dass sie ab der 54. Minute nur noch zu zehnt auf dem Platz standen. Vielmehr bemängelte Rey: «Nach dem 3:3 müssen wir uns cleverer anstellen und konzentriert bleiben. Hinten bekommen wir einfach zu viele Tore.» *pew*

## In Kürze

### UNIHOCCY

## Jets punkten gegen Schlusslicht Thun

Die Kloten-Bülach Jets unterliegen NLA-Leader Köniz 5:8, gegen Schlusslicht Thun hingegen kommen sie zu einem 8:3-Erfolg. Reiche Beute machte am Wochenende Erstligist Bülach Floorball, das die Vipers Innereschwyz und Toggenburg Bazenheid besiegte. *red*

### UNIHOCCY

## Frauen-Teams bleiben makellos

Dietlikon bleibt in der aktuellen NLA-Saison ungeschlagen. Die Schweizer Meisterinnen gewinnen das Kantonsderby gegen Rychenberg Winterthur 8:3. Ebenfalls eine weisse Weste behalten die Hot Chilis in der NLB. Sie besiegen Uri 7:0. *red*

## Resultate

### FUSSBALL

#### MÄNNER, 2. LIGA, GRUPPE 1

9. Runde: Urdorf – Affoltern a/A 4:1. Schlieren – Srbija Zürich 4:4. Regensdorf – Männedorf 0:1. Red Star Zürich II – Seefeld 4:2. Lachen/Altendorf – Horgen 2:0. Küsnacht – Stäfa 0:1. Adliswil – Wädenswil 0:0.

1. Adliswil	8	6	2	0	(21)	24	6	20
2. Lachen/Altendorf	9	5	3	1	(24)	20	9	18
3. Wädenswil	9	4	3	2	(25)	25	11	15
4. Stäfa	9	4	2	3	(13)	13	12	14
5. Red Star Zürich II	9	4	2	3	(17)	24	19	14
6. Männedorf	9	4	2	3	(17)	12	19	14
7. Regensdorf	10	4	2	4	(19)	17	16	14
8. Horgen	8	3	3	2	(37)	14	14	12
9. Küsnacht	10	3	2	5	(25)	12	19	11
10. Seefeld	9	3	1	5	(12)	13	16	10
11. Urdorf	9	3	1	5	(52)	13	17	10
12. Srbija Zürich	9	2	2	5	(25)	14	21	8
13. Affoltern a/A	9	2	2	5	(39)	15	19	8
14. Schlieren	9	2	1	6	(31)	13	31	7

**Nächste Spiele. Am Mittwoch:** Horgen – Adliswil. – **Am Samstag:** Lachen/Altendorf – Küsnacht, Seefeld – Schlieren, Affoltern a/A – Regensdorf (18.00). – **Am Sonntag:** Wädenswil – Red Star II, Horgen – Srbija Zürich, Männedorf – Adliswil, Stäfa – Urdorf.

#### Regensdorf – Männedorf 0:1 (0:1)

Wisacher. – 250 Zuschauer. – SR Roberto Dambone. – **Tor:** 14. Miranda 0:1. – **Regensdorf:** Kappeler, Cavgin, Katschinski, Thrier, Kessler, Serrat, Wirthner (46. Riedener), Bello (60. Jäckle), Zwahlen (46. Vrenezi); Huber, Mbaye. – **Bemerkungen:** 17. Lattenkopfball Thrier (R). 70. Tor von Mbaye (R) wegen Offsideposition aberkannt.

### 2. LIGA, GRUPPE 2

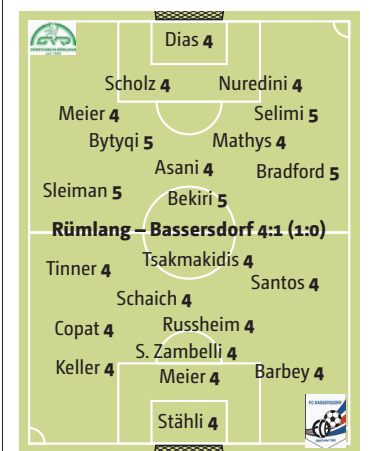
10. Runde: SV Schaffhausen – Diessenhofen 2:1. Rümlang – Bassersdorf 4:1. Wiesendangen – Uster 2:2. Phönix Seen – Wetzikon 1:1. Oerlikon/Polizei – Rafzerfeld 6:4. Greifensee – Schwamendingen 3:1. Gossau – Veltheim 3:2.

1. Uster	10	7	2	1	(30)	33	18	23
2. Gossau	10	6	2	2	(16)	20	12	20
3. Greifensee	9	5	3	1	(17)	21	12	18
4. Phönix Seen	9	5	3	1	(38)	18	10	18
5. Schwamendingen	10	5	2	3	(71)	27	21	17
6. Unterstrass	9	5	1	3	(19)	24	21	16
7. Diessenhofen	10	4	1	5	(37)	19	20	13
8. Rümlang	10	3	3	4	(25)	18	20	12
9. Oerlikon/Polizei	9	3	2	4	(22)	23	24	11
10. Bassersdorf	9	2	4	3	(25)	16	19	10
11. Wetzikon	9	2	3	4	(32)	15	18	9
12. SV Schaffhausen	9	2	2	5	(23)	13	21	8
13. Rafzerfeld	9	2	2	5	(24)	18	28	8
14. Wiesendangen	9	1	3	5	(21)	13	23	6
15. Veltheim	9	1	1	7	(16)	18	29	4

**Nächste Spiele. Am Samstag:** Diessenhofen – Wiesendangen, Wetzikon – Greifensee, Rafzerfeld – Phönix Seen, Veltheim – Oerlikon/Polizei, Bassersdorf – Gossau (alle 18.00). – **Am Sonntag:** Unterstrass – Rümlang (10.15), Schwamendingen – SV Schaffhausen.

#### Rümlang – Bassersdorf 4:1 (1:0)

Heuel. – 190 Zuschauer. – SR Andrin Hediger. – **Tore:** 21. Bradford 1:0. 55. Sleiman 2:0. 85. Tinner 2:1. 87. Bradford 3:1. 94. Sleiman 4:1. – **Bemerkung:** 44. Pfostenschuss Sleiman (R).



6 = Weltklasse; 5 = gut; 4 = ordentlich; 3 = unterdurchschnittlich; 2 = schwach; 1 = Flasche leer.

**Einwechslungen. Rümlang:** 64. Hasic für Bekiri. 67. Steiner für Hasani. 76. Vögeli für Mathys. – **Bassersdorf:** 58. M. Schmid für Russheim. 58. Kumbuesa für Tsakmakidis. 58. Ramani für Meier.

#### Oerlikon/Polizei – Rafzerfeld 6:4 (3:2)

Neudorf. – 100 Zuschauer. – SR Vincenzo Oliva. – **Tore:** 10. Albiez 1:0. 15. Kuderli 1:1. 30. Harati 2:1. 43. Harati 3:1. 45. Rösli 3:2. 60. Difonzo 3:3. 61. Harati 4:3. 63. Tairi 5:3. 70. Kozeski 5:4. 84. Harati (Foulpenalty) 6:4. – **Rafzerfeld:** Bolliger, Riesen, Morf, S. Spühler, Silva; Roduner (46. Flüttsch, 83. Hofbauer), Rösli, Flury (46. Kozeski), Meister, Difonzo; Kuderli. – **Bemerkungen:** 50. Bolliger (R) hält Foulpenalty von Rapisarda. 54. Gelb-rote Karte Riesen (R/wiederholtes Foulspiel).

### 3. LIGA, GRUPPE 3

8. Runde: Weisslingen – Zürich-Affoltern 0:4. Pfäffikon II – Glattbrugg 1:0. Glattal Dübendorf – Herrliberg 2 9:1. Dübendorf II – Oerlikon/Polizei II 3:2. Brüttsellen-Dietlikon – Industrie Turicum 5:0. – **Rangliste:** 1. Brüttsellen-Dietlikon 7/21. 2. Dübendorf II 8/17. 3. Glattbrugg 8/16. 4. Zürich-Affoltern 7/13. 5. Pfäffikon II 8/11. 6. Herrliberg II 8/10. 7. Oerlikon/Polizei II 7/9. 8. Weisslingen 8/7. 9. Industrie Turicum 8/6. 10. Höngg II 7/3. 11. Barcelona 7/-3. 12. Glattal Dübendorf 7/-3.

### 3. LIGA, GRUPPE 4

8. Runde: Weisslingen – Embrach 2:0. Oberglatt – Effretikon 2:5. Kloten – Niederweningen 1:3. Elgg – Bülach 2:5. Bassersdorf II – Seuzach II 0:1. – **Rangliste:** 1. Wallisellen 8/22. 2. Niederweningen 8/19. 3. Embrach 8/15. 4. Effretikon 8/13 (11/22:15). 5. Seuzach II 8/13 (11/13:10). 6. Kloten 8/11. 7. Bülach 8/10. 8. Neftenbach 7/8. 9. Elgg 8/7. 10. Glattfelden 7/6. 11. Bassersdorf II 8/6. 12. Oberglatt 8/4.